

## **Stellungnahme des Bundesverbandes Geothermie e. V. (BVG) zur Novelle der Richtlinie für die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit (EEW 2023)**

Berlin, 11. April 2023

Wie in der Präambel der Richtlinie ausgeführt, werden „erhebliche Energie- und Ressourceneffizienzpotenziale, die mit großen CO<sub>2</sub>-Einsparungen verbunden sind, [...] derzeit noch nicht genutzt.“ Vor diesem Hintergrund begrüßt der BVG die Einführung des neuen Fördergegenstands „Geothermie“ in Modul 2 der EEW-Novelle. Geothermie ist eine sehr effiziente Form der Bereitstellung von Prozesswärme im Temperaturbereich bis 200°C. Darüber hinaus kann mithilfe von Absorptionsmaschinen auch Prozesskühlung erfolgen.

Geothermie-Anlagen zur Prozesswärme- und Kältebereitstellung haben den geringsten Flächenbedarf pro kWh, die höchste Jahresarbeitszahl sowie die geringsten Gestehungskosten aller EE-Technologien. Zudem besitzt Geothermie einen sehr geringen CO<sub>2</sub>-äquivalenten Fußabdruck pro kWh.

Das Potenzial der Technologie für eine klimafreundliche Wärmeversorgung wird für die Tiefe Geothermie auf 118 – 300 TWh/ Jahr ([Umweltbundesamt, 2020](#) / [Fraunhofer Gesellschaft und Helmholtz-Gemeinschaft, 2022](#)) und für die Oberflächennahe Geothermie auf bis zu 600 TWh/ Jahr ([Fraunhofer IEG, 2022](#)) beziffert. Unter Ausnutzung dieser großen vorhandenen Potenziale kann die Technologie einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 leisten und Importabhängigkeiten verringern.

Unter Punkt 5 (Gegenstand der Förderung) des Entwurfs der Richtlinie wird eine Förderung von Personal- und Betriebskosten ausgeschlossen. Der BVG plädiert hier analog zur Betriebskostenförderung für Wärmepumpen für Tiefe Geothermie in der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) im EEW eine Betriebskostenförderung je erzeugter kWh Wärme und Kälte für Wärmepumpen und Sorptionskältemaschinen einzuführen.

Zudem sollte mit Blick auf die Förderfähigkeit der Bereitstellung von Kälte die Einschränkung auf „Herstellung, Verarbeitung und Veredelung“ entfallen, da in sehr vielen Unternehmen Kälte nicht im Produktionsprozess, sondern erst im Lager benötigt wird.

## Über den Bundesverband Geothermie e. V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e. V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien.

### Kontakt:

Dr. André Deinhardt

Bundesverband Geothermie e. V.  
Geschäftsführer  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin

Tel: 030 / 200954950  
Mobil: 0172 7985854  
Web: [www.geothermie.de](http://www.geothermie.de)